

# Jahresbericht

1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025

## Value Intelligence ESG Fonds AMI

OGAW-Sondervermögen

**ampega.**  
Talanx Investment Group



# Jahresbericht

## Tätigkeitsbericht

### Anlageziel

Das Anlageziel des **Value Intelligence ESG Fonds AMI** ist es, durch eine wertorientierte und anhaltende Anlagestrategie in diversen Vermögensklassen einen unter Berücksichtigung des Anlagerisikos angemessenen Wertzuwachs zu erzielen. Langfristig, d. h. über den Zeitraum eines Wirtschaftszyklus, soll eine attraktive, risikoadjustierte Rendite erzielt werden. Die attraktive Rendite soll mit vergleichsweise niedrigem Risiko erzielt werden.

### Anlagestrategie und Anlageergebnis

Der Fonds wird aktiv gemanagt und orientiert sich nicht an einer Benchmark.

Die Informationen zum Umgang mit ökologischen und sozialen Merkmalen sind im "Anhang gemäß Offenlegungsverordnung" enthalten.

Der Value Intelligence ESG Fonds AMI investiert unter Anwendung eines wertorientierten Investmentprozesses weltweit in Wertpapiere aller Art, zu denen unter anderem Aktien, Anleihen, Geldmarktinstrumente, Zertifikate, Zielfonds und Festgelder zählen. Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance) berücksichtigt. Im Rahmen der Aktienselektion investiert der Fonds überwiegend in unterbewertete Unternehmen mit einem stabilen Geschäftsmodell, effizienter Kapitalallokation und soliden Bilanzen. Zudem kann der Fonds auch in unterbewertete Unternehmen investieren, die nicht über die anderen Merkmale verfügen. Bei der Portfoliokonstruktion werden neben der qualitativen Analyse auch empirische und makroökonomische Faktoren berücksichtigt. Im Mittelpunkt der Anlagestrategie des Fonds steht kurzfristig immer die Stabilität des Portfolios. Der Fonds kann sowohl zu Absicherungs- als auch Anlagezwecken Finanzderivate einsetzen.

Der Wert des Anteilscheins des Value Intelligence ESG Fonds AMI hatte im Berichtszeitraum eine positive Entwicklung. Die Wertentwicklung des Fonds lag bei 27,92 % in der Anteilklasse I (a), 27,10 % in der Anteilklasse P (a) und 26,43% in der Anteilklasse CH (a). Die Jahresvolatilität lag bei 8,51 % in der Anteilklasse I (a), 8,51 % in der Anteilklasse P (a) und 9,81% in der Anteilklasse CH (a).

Die Aktienquote des Value Intelligence ESG Fonds AMI lag zum Ende des Berichtsjahres 2025 bei 58,23 %. Trotz des schwierigen Anlageumfelds ist die Aktienquote im Vergleich zum letzten Jahr um 4,64 % gestiegen. Zu den größten Aktienpositionen zählten zum Jahresende 2025 Samsung C&T, die Holding Gesellschaft der Lee-Familie (Samsung) mit großen Beteiligungen an Samsung Electronics und Samsung Biologics, der südafrikanische und weltgrößte Betreiber von Platinminen Valterra Platinum, sowie Newmont Corp., das weltweit größte Goldminen-Unternehmen.

Neben Anteilen an börsennotierten Unternehmen hielt der Fonds zum Ende des Berichtszeitraumes Liquidität in Fremdwährungen und ETCs (Exchange-traded commodities = börsengehandelte Schuldverschreibungen, die an die Wertentwicklung eines oder mehrerer Rohstoffpreise gekoppelt sind) auf Gold und Platin. Ziel dieser Anlagen ist es, auch im Rahmen des Liquiditätsmanagements zu diversifizieren und dabei die Chancen für den realen Werterhalt des Vermögens zu verbessern. Zu den im Rahmen der Liquiditätssteuerung bevorzugten Fremdwährungen zählen der US-, der Singapur-Dollar, die norwegische Krone sowie der kanadische Dollar. Gold und Platin werden vom Fondsberater als zeitgemäße Absicherungen gegen Extremrisiken und nicht beliebig reproduzierbare Hartwährungen interpretiert.

Die sonstige Liquidität des Fonds wurde auf Euro-Tagesgeldkonten bzw. Fremdwährungskonten gehalten.

## Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

### Marktpreisrisiken

#### Aktienrisiken

Durch die Investition in Aktien ist der Fonds den Risiken der internationalen Aktienmärkte (allgemeine und spezifische Marktrisiken) ausgesetzt. Der Fonds schützt sich gegen die Gefahr eines dauerhaften Kapitalverlustes bei Anlagen in börsennotierte Unternehmen durch Anwendung des wichtigsten Grundprinzips des Value Investments: Gekauft wird ein Unternehmen nur dann, wenn eine signifikante Differenz zwischen Wert und Preis vorliegt und die Aktie mit einem deutlichen Abschlag vom intrinsischen Wert erworben werden kann (Prinzip der Sicherheitsmarge). Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien sensibilisiert den Fondsberater zudem für zusätzliche Risiken, die ansonsten häufig wenig Beachtung finden. Die allgemeinen Aktienmarktrisiken werden durch einen strukturierten Investmentprozess bei der Aktienauswahl gesteuert. Die spezifischen Aktienrisiken werden durch eine breite Diversifikation in unterschiedliche Regionen und Sektoren begrenzt. Zum Berichtsstichtag war keine der Aktienpositionen größer als 5 % des Fondsvermögens.

#### Zinsänderungsrisiken

Das Sondervermögen ist Zinsänderungsrisiken über Investments in Unternehmensanleihen und Bundesanleihen ausgesetzt. Bei der Auswahl der Anleihen wird die Duration berücksichtigt. Durch die kurze durchschnittliche Restlaufzeit sind das Marktzinsänderungsrisiko und das Spreadrisiko gering.

#### Währungsrisiken

US-Dollar-Anlagen hatten im Berichtszeitraum den höchsten Anteil, der zum Berichtsstichtag bei etwa 29 % des Fondsvermögens lag. Der Euro-Anteil des Sondervermögens inklusive Bankguthaben lag zum Ende des Berichtsjahres bei etwa 25 %. Da der reale Werterhalt des Vermögens ein wichtiges Nebenziel des Fonds darstellt, ist auch die Währungsdiversifikation ein grundlegender langfristiger Bestandteil der Fondsstrategie. Zu den weiteren nicht abgesicherten Anlagewährungen zählen im Wesentlichen japanische Yen, südkoreanische Won und norwegische Krone.

In Fremdwährung denominierte Anlagen unterliegen Währungsrisiken. Aus diesem Grunde trägt der Investor die Chancen und Risiken von Währungsentwicklungen der verschiedenen Währungsräume gegenüber dem Euro.

#### Sonstige Risiken

Aufgrund der Investments in Edelmetall-ETCs ist das Sondervermögen auch den speziellen Risiken dieser Anlage in geringem Umfang ausgesetzt. Die Rendite solcher Investments resultiert alleine aus der zugrundeliegenden Preisentwicklung des Edelmetalls und ist vom Angebot und von der Nachfrage an den jeweiligen Edelmetallmärkten abhängig. Darüber hinaus kann diese Assetklasse einer erhöhten Volatilität unterliegen.

#### Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken entstehen im Wesentlichen aus einzelnen Renten-Investments, bei denen es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen kommen kann. Da der Fonds im Berichtsjahr ausschließlich in kurzlaufende Anleihen von sehr hoher Bonität investierte, waren die Adressenausfallrisiken relativ gering. Adressenausfallrisiken ergeben sich zudem durch die Anlage liquider Mittel bei Banken.

#### Liquiditätsrisiken

Aufgrund der breiten Streuung über eine Vielzahl von Investments ist davon auszugehen, dass ein hoher Prozentsatz der Wertpapiere des Fonds jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden kann. Aktien wurden grundsätzlich über regulierte Börsen erworben.

#### Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

#### Nachhaltigkeitsrisiken

Für die Gesellschaft ist eine systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen ein wesentlicher Teil der strategischen Ausrichtung. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation der Investitionsempfänger haben können. Nachhaltigkeitsrisiken wirken sich grundsätzlich auf alle bestehenden Risikoarten und somit auf die Renditeerwartungen einer Investition aus.

Die Gesellschaft hat einen grundsätzlichen Filterkatalog entwickelt, welcher auf alle getätigten Investitionen angewendet wird und der damit auch negative Wertentwicklungen, die auf Nachhaltigkeitsrisiken zurückzuführen sind, mindern soll. Dieser beinhaltet den Ausschluss kontroverser Waffenhersteller und die Berücksichtigung der UN Global Compact Kriterien. Durch diesen Filterkatalog wurden Titel im Rahmen der Investitionsentscheidung in Bezug auf Nachhaltigkeitsrisiken bewertet und damit in der Allokationsentscheidung berücksichtigt.

#### Risiken infolge exogener Faktoren

Für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren (z. B. Russland/Ukraine-Krieg, Corona-Pandemie, Inflation, Zinsanstieg, Energieverteuerung und -verknappung, Lieferkettenprobleme, geopolitische Unsicherheit) und damit Auswirkungen unterschiedlicher Intensität auf die Wertentwicklung des Fonds nicht auszuschließen.

#### Ergänzende Angaben nach ARUGII

Das Anlageziel des Fonds ist es, durch eine wertorientierte und anhaltende Anlagestrategie in diversen Vermögensklassen einen unter Berücksichtigung des Anlagerisikos angemessenen Wertzuwachs zu erzielen. Der Fonds investiert unter Anwendung eines wertorientierten Investmentprozesses weltweit in Wertpapiere aller Art, zu denen unter anderem Aktien, Anleihen, Geldmarktinstrumente, Zertifikate, andere Fonds und Festgelder zählen. Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ESG-Kriterien (Ecological, Social, Governance) berücksichtigt. Im Rahmen der Aktienselektion investiert der Fonds überwiegend in unterbewertete Unternehmen mit einem stabilen Geschäftsmodell, effizienter Kapitalallokation und soliden Bilanzen.

Zudem kann der Fonds auch in unterbewertete Unternehmen investieren, die nicht über die anderen Merkmale verfügen. Die Aktienquote ist flexibel. Der Fonds kann sowohl zu Absicherungs- als auch Anlagezwecken Finanzderivate einsetzen.

Aus den für das Sondervermögen erworbenen Aktien erwachsen Abstimmungsrechte in den Hauptversammlungen der Portfoliogesellschaften (Emittenten) und teilweise andere Mitwirkungsrechte. Die Engagement Policy der Ampega Investment GmbH enthält allgemeine Informationen über die verantwortungsvolle Ausübung dieser Rechte, auch zum

Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Portfoliogesellschaften.

Liegen der Ampega Investment GmbH keine unternehmensspezifischen Informationen vor, die eine Teilnahme an der Hauptversammlung notwendig machen, so nimmt die Ampega Investment GmbH in aller Regel Abstand von der persönlichen Teilnahme durch Vertretungsberechtigte. Die Ampega Investment GmbH hat den externen Dienstleister ISS ESG mit der Analyse der Hauptversammlungs-Unterlagen sowie der Umsetzung des Abstimmungsverhaltens gemäß den „Sustainability International Proxy Voting Guidelines“ beauftragt, an welchen sich die Ampega Investment GmbH grundsätzlich orientiert.

Vorschläge für das Abstimmungsverhalten auf Basis der Analysen werden in angemessenem Umfang überprüft, insbesondere ob im konkreten Fall für die Hauptversammlung ergänzende oder von der Stimmrechtspolitik der Ampega Investment GmbH abweichende Vorgaben erteilt werden sollten. Soweit dies in Ergänzung oder Abweichung von der Stimmrechtspolitik notwendig ist, erteilt die Ampega Investment GmbH konkrete Weisungen zu einzelnen Tagesordnungspunkten.

Um das Risiko des Entstehens von Interessenkonflikten zu reduzieren und gleichzeitig ihrer treuhänderischen Vermögensverwaltung neutral nachkommen zu können, unterhält die Ampega Investment GmbH in aller Regel keine Dienstleistungsbeziehungen mit Portfolio-Gesellschaften. Unabhängig davon hat die Ampega Investment GmbH etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung sowie zum Umgang mit Interessenkonflikten eingerichtet. Alle potenziellen und tatsächlichen Interessenskonflikte sind in einem Register erfasst und werden kontinuierlich überprüft. Teil der Überprüfung ist dabei auch die Einschätzung hinsichtlich der Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenkonflikten.

Insbesondere die Struktur des Vergütungssystems und die damit verbundenen variablen Bestandteile sind langfristig orientiert und stärken so eine dauerhafte und langfristig erfolgreiche Anlagestrategie im Sinne der Investoren.

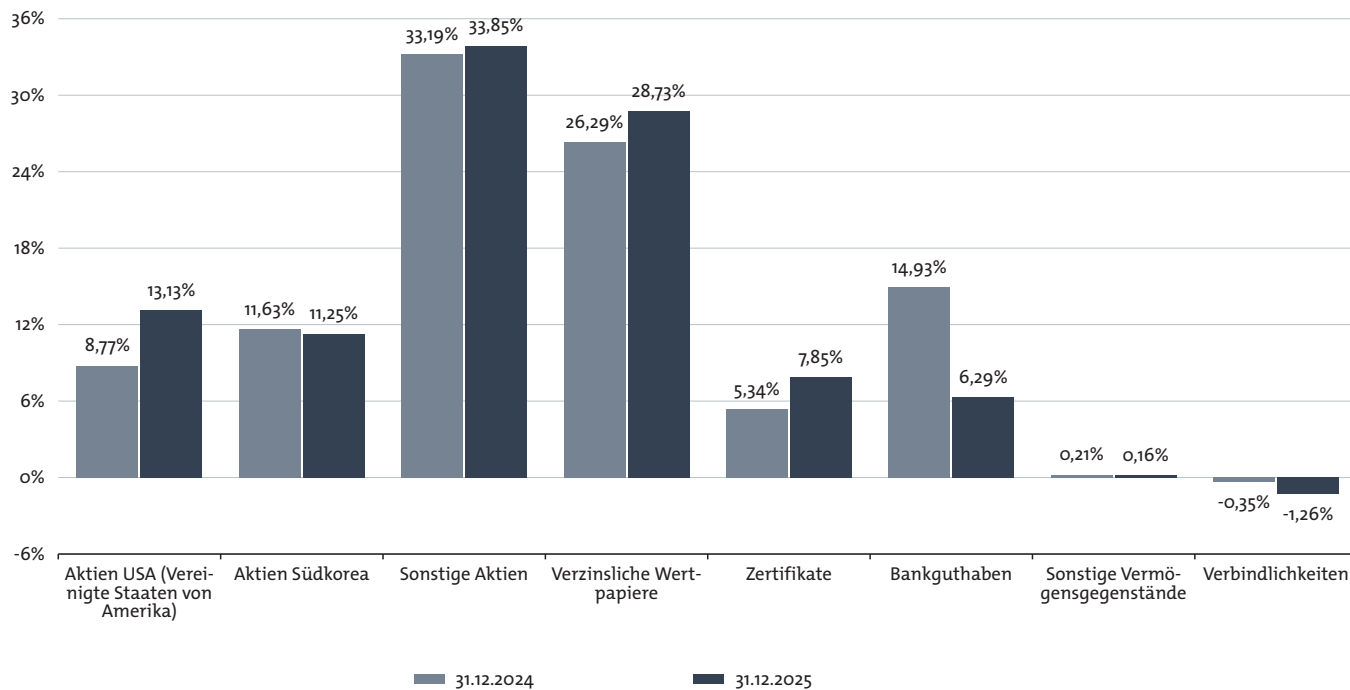
Für Fonds- und Vermögensverwaltung in Aktien erfolgt die Vergütung der Ampega Investment GmbH nicht performance-abhängig, sondern aufwandsbezogen und marktgerecht in Basispunkten vom jeweils verwalteten Vermögen.

---

**Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses**

Die realisierten Gewinne wurden im Wesentlichen bei Geschäften mit Aktien erzielt. Die realisierten Verluste wurden bei Geschäften mit Aktien und Rentenpapieren erzielt.

**Struktur des Sondervermögens**



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Vermögensübersicht zum 31.12.2025

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Vermögensgegenstände</b>		
<b>Aktien</b>	<b>231.704.077,05</b>	<b>58,23</b>
Australien	6.129.986,69	1,54
Brasilien	7.662.579,18	1,93
Chile	866,98	0,00
Deutschland	18.651.630,62	4,69
Dänemark	8.199.189,76	2,06
Großbritannien	3.162.815,48	0,79
Irland	5.980.032,28	1,50
Japan	34.018.692,36	8,55
Kanada	2.916.097,12	0,73
Mexiko	11.973.705,87	3,01
Schweiz	6.910.879,79	1,74
Singapur	12.824.786,46	3,22
Südafrika	16.252.912,75	4,08
Südkorea	44.768.708,10	11,25
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)	52.251.193,61	13,13
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>	<b>114.319.647,43</b>	<b>28,73</b>
Australien	8.996.268,87	2,26
Deutschland	66.320.370,00	16,67
Niederlande	2.624.162,77	0,66
Norwegen	25.813.958,36	6,49
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)	10.564.887,43	2,66
<b>Zertifikate</b>	<b>31.255.754,54</b>	<b>7,85</b>
Großbritannien	9.478.683,48	2,38
Jersey	21.777.071,06	5,47
<b>Bankguthaben</b>	<b>25.032.942,93</b>	<b>6,29</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>617.188,99</b>	<b>0,16</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>-5.016.496,19</b>	<b>-1,26</b>
<b>Fondsvermögen</b>	<b>397.913.114,75</b>	<b>100,00<sup>1)</sup></b>

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Vermögensgegenstände</b>								
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>EUR</b>	<b>371.383.039,02</b>	<b>93,33</b>
<b>Aktien</b>						<b>EUR</b>	<b>231.704.077,05</b>	<b>58,23</b>
<b>Australien</b>						<b>EUR</b>	<b>6.129.986,69</b>	<b>1,54</b>
Northern Star Resources Limited	AU000000NST8	STK	402.000	402.000	0 AUD	26,8100	6.129.986,69	1,54
<b>Brasilien</b>						<b>EUR</b>	<b>7.662.579,18</b>	<b>1,93</b>
B3 SA - Brasil Bolsa Balcao	BRB3SAACNOR6	STK	3.110.000	1.950.000	0 BRL	13,7900	6.545.919,38	1,65
Sendas Distribuidora S/A	BRASAIACNOR0	STK	1.010.500	0	0 BRL	7,2400	1.116.659,80	0,28
<b>Chile</b>						<b>EUR</b>	<b>866,98</b>	<b>0,00</b>
Empresa Nacional de Telecomunicaciones SA	CLP371151059	STK	195	195	0 TCLP	4,7800	866,98	0,00 <sup>1)</sup>
<b>Deutschland</b>						<b>EUR</b>	<b>18.651.630,62</b>	<b>4,69</b>
Brenntag SE	DE000A1DAH0	STK	147.377	44.737	0 EUR	49,3400	7.271.581,18	1,83
Draegerwerk AG St.	DE0005550602	STK	55.884	1.056	0 EUR	56,8000	3.174.211,20	0,80
Draegerwerk AG Vz.	DE0005550636	STK	21.292	4.000	0 EUR	69,5000	1.479.794,00	0,37
Jenoptik AG	DE000A2NB601	STK	346.168	346.168	0 EUR	19,4300	6.726.044,24	1,69
<b>Dänemark</b>						<b>EUR</b>	<b>8.199.189,76</b>	<b>2,06</b>
Cadeler A/S	DK0061412772	STK	1.568.129	1.568.129	0 NOK	48,0800	6.380.107,33	1,60

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
NKT A/S	DK0010287663	STK	17.200	17.200	0	DKK 790,0000	1.819.082,43	0,46
<b>Großbritannien</b>						<b>EUR</b>	<b>3.162.815,48</b>	<b>0,79</b>
Johnson Service Group PLC	GB0004762810	STK	2.025.154	2.262.486	237.332	GBP 1,3620	3.162.815,48	0,79
<b>Irland</b>						<b>EUR</b>	<b>5.980.032,28</b>	<b>1,50</b>
ICON PLC	IE0005711209	STK	38.600	38.600	0	USD 182,3600	5.980.032,28	1,50
<b>Japan</b>						<b>EUR</b>	<b>34.018.692,36</b>	<b>8,55</b>
As One Corp.	JP3131300000	STK	499.000	499.000	0	TJPY 2,4560	6.671.805,76	1,68 <sup>2)</sup>
Bunka Shutter Co Ltd	JP3831600006	STK	47.300	0	81.000	TJPY 2,0480	527.358,05	0,13 <sup>2)</sup>
DTS Corp	JP3548500002	STK	924.400	693.300	0	TJPY 1,2310	6.194.873,97	1,56 <sup>2)</sup>
Murata Manufacturing Co. Ltd.	JP3914400001	STK	705.000	738.000	33.000	TJPY 3,1970	12.270.047,36	3,08 <sup>2)</sup>
Tokai Corp	JP3552250007	STK	245.700	107.200	0	TJPY 2,5440	3.402.802,55	0,86 <sup>2)</sup>
Toyo Suisan Kaisha Ltd.	JP3613000003	STK	84.300	106.300	22.000	TJPY 10,7900	4.951.804,67	1,24 <sup>2)</sup>
<b>Kanada</b>						<b>EUR</b>	<b>2.916.097,12</b>	<b>0,73</b>
Agnico-Eagle Mines Ltd.	CA0084741085	STK	20.000	0	20.861	CAD 234,6700	2.916.097,12	0,73
<b>Mexiko</b>						<b>EUR</b>	<b>11.973.705,87</b>	<b>3,01</b>
Formento Economico Mexicano SAB de CV ADR	US3444191064	STK	69.900	0	0	USD 102,8400	6.106.971,37	1,53
Wal-Mart de Mexico SAB de CV	MX01WA000038	STK	2.171.000	1.886.000	0	MXN 57,1000	5.866.734,50	1,47
<b>Schweiz</b>						<b>EUR</b>	<b>6.910.879,79</b>	<b>1,74</b>
Barry Callebaut AG	CH0009002962	STK	5.000	4.826	3.300	TCHF 1,2840	6.910.879,79	1,74 <sup>3)</sup>
<b>Singapur</b>						<b>EUR</b>	<b>12.824.786,46</b>	<b>3,22</b>
Singapore Telecommunications Ltd.	SG1T75931496	STK	3.450.000	350.000	1.320.000	SGD 4,5700	10.423.443,08	2,62
StarHub Ltd.	SG1V12936232	STK	3.214.400	3.214.400	0	SGD 1,1300	2.401.343,38	0,60
<b>Südafrika</b>						<b>EUR</b>	<b>16.252.912,75</b>	<b>4,08</b>
Valterra Platinum Ltd.	ZAE000013181	STK	227.000	118.700	42.919	TZAR 1,4078	16.252.912,75	4,08 <sup>4)</sup>
<b>Südkorea</b>						<b>EUR</b>	<b>44.768.708,10</b>	<b>11,25</b>
KT Corporation ADR	US48268K1016	STK	574.309	179.309	100.000	USD 19,0600	9.299.404,93	2,34
LG H&H Co. Ltd. -Pref.-	KR7051901007	STK	30.270	0	5.900	TKRW 113,6000	2.035.668,74	0,51 <sup>5)</sup>
S-1 Corp	KR7012750006	STK	138.507	42.578	0	TKRW 73,3000	6.010.243,31	1,51 <sup>5)</sup>
SK Square Co Ltd	KR7402340004	STK	31.000	23.187	22.487	TKRW 345,0000	6.331.362,00	1,59 <sup>5)</sup>
Samsung C&T Corp	KR7028260008	STK	110.000	30.026	0	TKRW 240,0000	15.628.607,46	3,93 <sup>5)</sup>
Samsung Securities Co Ltd	KR7016360000	STK	120.955	67.000	65.045	TKRW 76,3000	5.463.421,66	1,37 <sup>5)</sup>
<b>USA (Vereinigte Staaten von Amerika)</b>						<b>EUR</b>	<b>52.251.193,61</b>	<b>13,13</b>
Arrow Electronics Inc.	US0427351004	STK	52.000	31.000	0	USD 113,0400	4.993.696,37	1,25
Avantor Inc	US05352A1007	STK	1.077.000	1.077.000	0	USD 11,3800	10.412.250,45	2,62
Fortune Brands Innovations Inc.	US34964C1062	STK	38.000	38.000	0	USD 50,9700	1.645.450,68	0,41
Healthcare Services Group Inc	US4219061086	STK	326.000	35.000	0	USD 19,8700	5.503.032,88	1,38
Newmont Corp.	US6516391066	STK	198.000	145.199	188.199	USD 99,8100	16.789.040,86	4,22
Option Care Health Inc	US68404L2016	STK	472.000	472.000	0	USD 32,1900	12.907.722,37	3,24
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>						<b>EUR</b>	<b>108.423.207,43</b>	<b>27,25</b>
0,5000 % Australia S.164 2020/2026	AU0000106411	AUD	10.000	10.000	0	% 97,5880	5.550.512,46	1,39
4,7500 % Australia S.136 2011/2027	AU3TB0000135	AUD	6.000	6.000	0	% 100,9710	3.445.756,41	0,87
0,0000 % Bundesobliga- tion S.364D 2025/2026	DE000BU0E246	EUR	4.000	4.000	0	% 99,9210	3.996.840,00	1,00
0,0000 % Bundesobliga- tion S.364D 2025/2026	DE000BU0E261	EUR	4.000	4.000	0	% 99,7390	3.989.560,00	1,00
0,0000 % Bundesobliga- tion S.364D 2025/2026	DE000BU0E279	EUR	6.000	6.000	0	% 99,5940	5.975.640,00	1,50
0,0000 % Bundesobliga- tion S.364D 2025/2026	DE000BU0E287	EUR	6.000	6.000	0	% 99,4270	5.965.620,00	1,50
0,0000 % Bundesobliga- tion S.364D 2025/2026	DE000BU0E295	EUR	6.000	6.000	0	% 99,2680	5.956.080,00	1,50
0,0000 % Bundesobliga- tion S.364D 2025/2026	DE000BU0E303	EUR	6.000	6.000	0	% 99,1160	5.946.960,00	1,49
0,0000 % Bundesobliga- tion S.364D 2025/2026	DE000BU0E311	EUR	6.000	6.000	0	% 98,9610	5.937.660,00	1,49
0,0000 % Bundesobliga- tion S.364D 2025/2026	DE000BU0E329	EUR	6.000	6.000	0	% 98,7760	5.926.560,00	1,49
0,0000 % Bundesobliga- tion S.364D 2025/2026	DE000BU0E337	EUR	6.000	6.000	0	% 98,6040	5.916.240,00	1,49

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
0,0000 % Bundesobligation S.364D 2025/2026	DE000BU0E345	EUR	6.000	6.000	0 %	98,4870	5.909.220,00	1,49
0,2500 % Bundesanleihe 2017/2027	DE0001102416	EUR	5.000	5.000	0 %	98,0710	4.903.550,00	1,23
0,0000 % Norway (Kingdom of) S.72 2025/2026	NO0013660423	NOK	41.000	41.000	0 %	97,2990	3.375.778,73	0,85
0,0000 % Norway S.70 2025/2026	NO0013507061	NOK	55.000	55.000	0 %	99,2240	4.618.076,89	1,16
0,0000 % Norway S.71 2025/2026	NO0013583377	NOK	89.000	89.000	0 %	98,2400	7.398.779,76	1,86
1,5000 % Norway S.478 2016/2026	NO0010757925	NOK	55.000	25.000	0 %	99,6740	4.639.020,76	1,17
1,7500 % Norway S.479 2017/2027	NO0010786288	NOK	70.000	70.000	0 %	97,6160	5.782.302,22	1,45
2,0000 % Unilever Capital 2016/2026	US904764AU11	USD	2.800	2.800	0 %	98,9990	2.354.916,32	0,59
2,9500 % Mastercard MC 2016/2026	US57636QAG91	USD	3.000	3.000	0 %	99,3310	2.531.586,10	0,64
3,0000 % Home Depot MC 2016/2026	US437076BM30	USD	3.700	3.700	0 %	99,8010	3.137.063,12	0,79
3,1250 % American Express MC 2019/2026	US025816CF44	USD	3.000	3.000	0 %	99,7130	2.541.321,89	0,64
3,6000 % Deutsche Telekom International Finance 2017/2027	USN27915AS11	USD	3.100	800	0 %	99,6420	2.624.162,77	0,66
<b>Zertifikate</b>						<b>EUR</b>	<b>31.255.754,54</b>	<b>7,85</b>
Royal Mint Responsibly Sourced Physical Gold ETC	XS2115336336	STK	261.029	40.000	0 USD	42,7438	9.478.683,48	2,38
WisdomTree Physical Gold ETC	JE00B1VS3770	STK	15.999	4.799	0 USD	403,4000	5.482.963,72	1,38
WisdomTree Physical Platinum ETC	JE00B1VS2W53	STK	100.025	41.050	0 USD	191,7500	16.294.107,34	4,09
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>						<b>EUR</b>	<b>5.896.440,00</b>	<b>1,48</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>						<b>EUR</b>	<b>5.896.440,00</b>	<b>1,48</b>
0,0000 % Bundesobligation S.364D 2025/2026	DE000BU0E352	EUR	6.000	6.000	0 %	98,2740	5.896.440,00	1,48
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>377.279.479,02</b>	<b>94,81</b>
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>						<b>EUR</b>	<b>25.032.942,93</b>	<b>6,29</b>
<b>Bankguthaben</b>						<b>EUR</b>	<b>25.032.942,93</b>	<b>6,29</b>
<b>EUR - Guthaben bei</b>						<b>EUR</b>	<b>13.682.159,88</b>	<b>3,44</b>
Verwahrstelle		EUR	13.655.361,93				13.655.361,93	3,43
Kreissparkasse Köln		EUR	521,70				521,70	0,00
Landesbank Baden-Württemberg		EUR	26.276,25				26.276,25	0,01
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen</b>						<b>EUR</b>	<b>1.116.811,76</b>	<b>0,28</b>
Verwahrstelle		DKK	5.068.962,18				678.603,18	0,17
Verwahrstelle		GBP	382.157,32				438.208,58	0,11
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>						<b>EUR</b>	<b>10.233.971,29</b>	<b>2,57</b>
Verwahrstelle		CAD	6.306.051,52				3.918.067,65	0,98
Verwahrstelle		AUD	1.439.596,59				818.799,32	0,21
Verwahrstelle		JPY	178.781.369,00				973.277,64	0,24
Verwahrstelle		ZAR	37.101,95				1.887,01	0,00
Verwahrstelle		SGD	4.429.718,93				2.928.546,17	0,74
Verwahrstelle		CHF	1.480.214,76				1.593.393,50	0,40
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>EUR</b>	<b>617.188,99</b>	<b>0,16</b>
Dividendenansprüche		EUR					304.743,48	0,08
Quellensteuerrückstattungsansprüche		EUR					8.808,75	0,00
Zinsansprüche		EUR					303.636,76	0,08
<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>						<b>EUR</b>	<b>-4.564.382,83</b>	<b>-1,15</b>
<b>Kredite in sonstigen EU/EWR-Währungen</b>						<b>EUR</b>	<b>-263.999,45</b>	<b>-0,07</b>
Verwahrstelle		NOK	-3.119.760,68				-263.999,45	-0,07
<b>Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>						<b>EUR</b>	<b>-4.300.383,38</b>	<b>-1,08</b>
Verwahrstelle		USD	-5.061.981,28				-4.300.383,38	-1,08
<b>Sonstige Verbindlichkeiten<sup>6)</sup></b>						<b>EUR</b>	<b>-452.113,36</b>	<b>-0,11</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>EUR</b>	<b>397.913.114,75</b>	<b>100,00<sup>7)</sup></b>
<b>Anteilwert Klasse I (a)</b>						<b>EUR</b>	<b>186,83</b>	
<b>Anteilwert Klasse P (a)</b>						<b>EUR</b>	<b>178,62</b>	
<b>Anteilwert Klasse CH (a)</b>						<b>CHF</b>	<b>135,62</b>	
<b>Umlaufende Anteile Klasse I (a)</b>						<b>STK</b>	<b>1.430.137,5</b>	
<b>Umlaufende Anteile Klasse P (a)</b>						<b>STK</b>	<b>725.099,104</b>	

**Vermögensaufstellung zum 31.12.2025**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Umlaufende Anteile Klasse CH (a)						STK	8.303	
Fondsvermögen Anteilklasse I (a)						EUR	267.187.094,09	
Fondsvermögen Anteilklasse P (a)						EUR	129.513.842,05	
Fondsvermögen Anteilklasse CH (a)						CHF	1.126.077,56	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								94,81
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00

<sup>1)</sup> TCLP = 1.000 CLP<sup>2)</sup> TJPY = 1.000 JPY<sup>3)</sup> TCHF = 1.000 CHF<sup>4)</sup> TZAR = 1.000 ZAR<sup>5)</sup> TKRW = 1.000 KRW<sup>6)</sup> Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungsgebühren und Verwahrstellenvergütung<sup>7)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.**Devisenkurse (in Mengennotiz) per 29.12.2025**

Australien, Dollar	(AUD)	1,75818	= 1 (EUR)
Brasilien, Real	(BRL)	6,55170	= 1 (EUR)
Kanada, Dollar	(CAD)	1,60948	= 1 (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,92897	= 1 (EUR)
Chile, Peso	(CLP)	1.075,11000	= 1 (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,46970	= 1 (EUR)
Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,87209	= 1 (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	183,69000	= 1 (EUR)
Südkorea, Won	(KRW)	1.689,21000	= 1 (EUR)
Mexiko, Peso	(MXN)	21,13000	= 1 (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	11,81730	= 1 (EUR)
Singapur, Dollar	(SGD)	1,51260	= 1 (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,17710	= 1 (EUR)
Südafrika, Rand	(ZAR)	19,66180	= 1 (EUR)

**Wertpapierkurse bzw. Marktsätze**

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte per 29.12.2025 oder letztbekannte

**Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen****Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>Deutschland</b>				
Knorr-Bremse AG	DE000KBX1006	STK	0	67.800
<b>Frankreich</b>				
Vivendi SE	FR0000127771	STK	320.000	1.067.889
<b>Großbritannien</b>				
CNH Industrial NV	NL0010545661	STK	0	160.000
Clarivate PLC	JE00BJJN4441	STK	412.750	412.750
<b>Japan</b>				
Senko Group Holdings Co Ltd	JP3423800006	STK	0	140.000
T Hasegawa Co Ltd.	JP3768500005	STK	0	223.300
Toyo Seikan Group Holdings Ltd.	JP3613400005	STK	0	275.400
Yamazen Corp	JP3936800006	STK	0	185.600

## Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Yuasa Trading Co Ltd	JP3945200008	STK	0	57.800
<b>Kanada</b>				
Badger Infrastructure Solutions Ltd	CA0565331026	STK	0	41.000
NovaGold Resources Inc.	CA66987E2069	STK	159.000	1.627.199
Wheaton Precious Metals	CA9628791027	STK	0	70.000
<b>Südkorea</b>				
DB Insurance Co Ltd	KR7005830005	STK	0	36.671
LG Uplus Corp.	KR7032640005	STK	0	10.000
<b>USA (Vereinigte Staaten von Amerika)</b>				
Advance Auto Parts Inc.	US00751Y1064	STK	0	36.000
CCC Intelligent Solutions Holdings Inc	US12510Q1004	STK	237.000	237.000
Micron Technology Inc.	US5951121038	STK	13.500	13.500
U-Haul Holding Company	US0235865062	STK	0	87.500
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
0,2500 % Australia S.161 2020/2025	AU0000095457	AUD	0	8.000
0,0000 % Bundesobligation S.315D 2025/2025	DE000BU0E253	EUR	3.300	3.300
0,0000 % Bundesobligation S.364D 2024/2025	DE000BU0E188	EUR	0	3.200
0,0000 % Bundesobligation S.364D 2024/2025	DE000BU0E204	EUR	0	3.000
0,0000 % Bundesobligation S.364D 2024/2025	DE000BU0E212	EUR	0	2.900
0,0000 % Bundesobligation S.364D 2024/2025	DE000BU0E220	EUR	2.300	2.300
0,5000 % Bundesanleihe 2015/2025	DE0001102374	EUR	0	3.500
0,0000 % Norway S.67 2024/2025	NO0013261677	NOK	0	37.000
1,7500 % Norway 2015/2025	NO0010732555	NOK	0	36.600
0,5500 % Apple MC 2020/2025	US037833DX52	USD	2.200	2.200
0,7000 % Apple MC 2021/2026	US037833EB24	USD	3.000	3.000
0,7500 % Merck & Co. MC 2020/2026	US58933YAY14	USD	0	3.600
1,9000 % Adobe MC 2020/2025	US00724PAB58	USD	0	5.800
2,4500 % Apple MC 2016/2026	US037833BZ29	USD	2.300	2.300
2,7000 % Microsoft MC 2015/2025	US594918BB90	USD	0	3.300
2,7500 % Canadian National Railway 2016/2026	US136375CJ97	USD	3.300	3.300
2,7500 % Eli Lilly & Co. MC 2015/2025	US532457BH00	USD	0	3.135
3,0000 % Novartis Capital MC 2015/2025	US66989HAJ77	USD	800	3.300
3,1250 % Microsoft MC 2015/2025	US594918BJ27	USD	0	3.000
3,1500 % Visa MC 2015/2025	US92826CAD48	USD	800	3.300
3,4500 % Qualcomm MC 2015/2025	US747525AF05	USD	0	2.800
3,5000 % Cisco Systems 2015/2025	US17275RAW25	USD	0	2.500
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>				
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
0,0000 % Bundesobligation S.364D 2024/2025	DE000BU0E139	EUR	0	3.800
0,0000 % Bundesobligation S.364D 2024/2025	DE000BU0E170	EUR	0	4.200
<b>Investmentanteile</b>				
<b>Gruppeneigene Investmentanteile</b>				
Value Intelligence Fonds AMI SI (a)	DE000A40HQH7	ANT	10	10

## Überblick über die Anteilklassen

Stand 31.12.2025

	I (a)	P (a)	CH (a)
Anteilscheinklassenwährung	EUR	EUR	CHF
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend	ausschüttend
Ausgabeaufschlag (v.H.)	-	3	-
Verwaltungsvergütung (v.H. p.a.)	0,95	1,6	0,95
Mindestanlage (Anteilscheinklassenwährung)	100.000	-	50.000

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)**

für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Anteilklasse I (a)	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (netto)		366.120,99
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	3.460.530,38	
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		473.323,55
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	980.145,45	
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		111.718,38
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	-557.150,61	
7. Sonstige Erträge		4.778,49
davon Quellensteuererstattungen	2.650,15	
davon CSDR Penalties	2.128,34	
<b>Summe der Erträge</b>		<b>4.839.466,63</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-2.498,01
2. Verwaltungsvergütung		-2.204.393,07
3. Verwahrstellenvergütung		-134.861,73
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-22.308,51
5. Sonstige Aufwendungen		-86.479,35
davon Depotgebühren	-75.923,66	
davon Kontoführungsgebühren	-1.184,31	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-1.060,11	
davon Kosten der Aufsicht	-1.356,91	
davon Vergütung Repräsentanten	-6.954,36	
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-2.450.540,67</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>2.388.925,96</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	24.478.600,14	
2. Realisierte Verluste	-4.240.492,39	
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>20.238.107,75</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>22.627.033,71</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	28.132.779,46	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.171.769,54	
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>29.304.549,00</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>51.931.582,71</b>

für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Anteilklasse P (a)	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (netto)		178.189,52
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	1.683.040,69	
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		230.155,25
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	476.735,25	
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		54.386,54
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	-271.061,38	
7. Sonstige Erträge		2.328,58
davon Quellensteuererstattungen	1.291,42	
davon CSDR Penalties	1.037,16	
<b>Summe der Erträge</b>		<b>2.353.774,45</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-1.219,28
2. Verwaltungsvergütung		-1.805.267,40
3. Verwahrstellenvergütung		-65.580,53
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-11.382,52
5. Sonstige Aufwendungen		-42.695,80
davon Depotgebühren	-36.930,49	
davon Kontoführungsgebühren	-577,23	

für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Anteilklasse P (a)	EUR	EUR
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-516,00	
davon Kosten der Aufsicht	-660,50	
davon Vergütung Repräsentanten	-4.011,58	
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-1.926.145,53</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>427.628,92</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne		11.899.625,75
2. Realisierte Verluste		-2.062.030,82
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>9.837.594,93</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>10.265.223,85</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	15.103.107,94	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	629.065,53	
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>15.732.173,47</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>25.997.397,32</b>

für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Anteilklasse CH (a)	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (netto)		1.664,16
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		15.710,03
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		2.148,38
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		4.448,22
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		506,37
6. Abzug ausländischer Quellensteuer		-2.528,93
7. Sonstige Erträge		21,70
davon Quellensteuererstattungen	12,05	
davon CSDR Penalties	9,65	
<b>Summe der Erträge</b>		<b>21.969,93</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-11,37
2. Verwaltungsvergütung		-10.626,24
3. Verwahrstellenvergütung		-612,07
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-668,82
5. Sonstige Aufwendungen		-381,76
davon Depotgebühren	-344,45	
davon Kontoführungsgebühren	-5,35	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-4,82	
davon Kosten der Aufsicht	-6,15	
davon Vergütung Repräsentanten	-20,99	
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-12.300,26</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>9.669,67</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne		111.070,47
2. Realisierte Verluste		-19.242,04
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>91.828,43</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>101.498,10</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	123.591,42	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	5.147,76	
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>128.739,18</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>230.237,28</b>

## Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Anteilklasse I (a)	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>154.325.699,78</b>	
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-398.057,60	
2. Zwischenausschüttungen	0,00	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	65.669.439,77	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	76.948.286,31	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-11.278.846,54	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	-4.341.570,57	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	51.931.582,71	
davon nicht realisierte Gewinne	28.132.779,46	
davon nicht realisierte Verluste	1.171.769,54	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>267.187.094,09</b>	

für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Anteilklasse P (a)	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>86.392.129,95</b>	
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-234.594,24	
2. Zwischenausschüttungen	0,00	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	18.328.193,37	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	28.884.224,61	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-10.556.031,24	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	-969.284,35	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	25.997.397,32	
davon nicht realisierte Gewinne	15.103.107,94	
davon nicht realisierte Verluste	629.065,53	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>129.513.842,05</b>	

für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Anteilklasse CH (a)	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>639.578,92</b>	
1. Ausschüttung für das Vorjahr	0,00	
2. Zwischenausschüttungen	0,00	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	359.297,23	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	359.297,23	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	0,00	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	-16.934,82	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	230.237,28	
davon nicht realisierte Gewinne	123.591,42	
davon nicht realisierte Verluste	5.147,76	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>1.212.178,61</b>	

## Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse I (a)	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>I. Für Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	31.412.787,54	21,9648723
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	22.627.033,71	15,8215792
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
<b>II. Nicht für Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	13.418.304,89	9,3825278
2. Vortrag auf neue Rechnung	40.078.064,11	28,0239237
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>543.452,25</b>	<b>0,3800000</b>

(auf einen Anteilumlauf von 1.430.137,5 Stück)

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse P (a)	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>I. Für Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	14.908.547,81	20,5607037
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	10.265.223,85	14,1569943
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
<b>II. Nicht für Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	5.471.157,69	7,5453930
2. Vortrag auf neue Rechnung	19.427.076,31	26,7923049
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>275.537,66</b>	<b>0,3800000</b>

(auf einen Anteilumlauf von 725.099,104 Stück)

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse CH (a)	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>I. Für Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	90.307,77	10,8765229
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	101.498,10	12,2242683
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
<b>II. Nicht für Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	9.979,08	1,2018642
2. Vortrag auf neue Rechnung	181.826,79	21,8989271
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,0000000</b>

(auf einen Anteilumlauf von 8.303 Stück)

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilklasse I (a)	Fondsvermögen EUR	Anteilwert EUR
<b>Geschäftsjahr</b>		
31.12.2025	267.187.094,09	186,83
31.12.2024	154.325.699,78	146,42
31.12.2023	143.604.993,48	137,84
31.12.2022	126.556.252,76	130,27

Anteilklasse P (a)	Fondsvermögen EUR	Anteilwert EUR
<b>Geschäftsjahr</b>		
31.12.2025	129.513.842,05	178,62
31.12.2024	86.392.129,95	140,91
31.12.2023	107.531.230,06	133,38
31.12.2022	87.235.836,04	126,63

Anteilklasse CH (a)	Fondsvermögen EUR	Anteilwert EUR
<b>Geschäftsjahr</b>		
31.12.2025	1.212.178,61	145,99
31.12.2024	639.578,92	114,15
31.12.2023	1.079,60	107,96
10.07.2023 <sup>1)</sup>	1.025,62	102,56

<sup>1)</sup> Auflagendatum: 10.07.2023

## Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivatverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		keine

### Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	94,81
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinsten potenzieller Risikobetrag	3,79 %
Größter potenzieller Risikobetrag	5,08 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	4,44 %

### Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

### Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltdauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

MSCI World	100 %
------------	-------

### Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	98,04 %
--	---------

### Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse I (a)	EUR	186,83
Anteilwert Klasse P (a)	EUR	178,62
Anteilwert Klasse CH (a)	CHF	135,62
Umlaufende Anteile Klasse I (a)	STK	1.430.137,5
Umlaufende Anteile Klasse P (a)	STK	725.099,104
Umlaufende Anteile Klasse CH (a)	STK	8.303

### Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Das bisherige Vorgehen bei der Bewertung der Assets des Sondervermögens findet auch vor dem Hintergrund der Auswirkungen durch Covid-19 Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen in diesem Zusammenhang waren bisher nicht notwendig.

Zum Stichtag 31. Dezember 2025 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 100 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt:

Anteilklasse I (a)	1,05 %
Anteilklasse P (a)	1,70 %
Anteilklasse CH (a)	1,16 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der über WM-Datenservice bzw. Basisinformationsblatt veröffentlichten TER oder Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt:

Anteilklasse I (a)	0 %
Anteilklasse P (a)	0 %
Anteilklasse CH (a)	0 %

Dieser Anteil berücksichtigt die vom Sondervermögen im Geschäftsjahr angefallene Performance-Fee im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens sowie die Performance-Fee der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen Value Intelligence ESG Fonds AMI keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 154.128,80 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

#### Angaben zu den Kosten gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 3 d KARBV Verwaltungsvergütung der im Value Intelligence ESG Fonds AMI enthaltenen Investmentanteile:

	% p.a.
Value Intelligence Fonds AMI SI (a)	0,75000

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschlüsse gezahlt.

Quelle: WM Datenservice

#### Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	11.125
davon feste Vergütung	TEUR	8.238
davon variable Vergütung	TEUR	2.887
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	TEUR	n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		82
Höhe des gezahlten Carried Interest	TEUR	n.a.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütungen an Risikoträger	TEUR	3.820
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.705
davon andere Führungskräfte	TEUR	1.616
davon andere Risikoträger	TEUR	n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	500
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	TEUR	n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2024 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2024 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und -praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausbezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Das Vergütungssystem setzt keine Anreize Nachhaltigkeitsrisiken einzugehen.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

#### Angaben zur Transparenz gemäß Verordnung (EU) 2020/852 bzw. Angaben nach Offenlegungsverordnung

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen.

Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Köln, den 20. April 2026

Ampega Investment GmbH  
Die Geschäftsführung



Dr. Thomas Mann



Dr. Dirk Erdmann

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Value Intelligence ESG Fonds AMI – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können,

in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

*Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 20. April 2026

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anita Dietrich	ppa. Felix Schneider
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

## Anhang gemäß Offenlegungsverordnung (vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV nicht umfasst)

### Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts

Value Intelligence ESG Fonds AMI

Unternehmenskennung (LEI-Code)

529900OYPKOG9VUAFN26

## Ökologische- und/oder soziale Merkmale

### Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: \_%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 6,02% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: \_%

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



## Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt trägt zu keinem Umweltziel im Sinne von Art. 9 der Taxonomieverordnung bei.

Der Value Intelligence ESG Fonds AMI ist ein Mischfonds und strebt als Anlageziel durch eine wertorientierte und nachhaltige Anlagestrategie in diversen Vermögensklassen einen unter Berücksichtigung des Anlagerisikos angemessenen Wertzuwachs zu erzielen. Die Auswahl der Vermögensgegenstände erfolgte zunächst nach dem sog. Better-than Average-Ansatz. Aus dem Anlageuniversum sollten somit diejenigen Unternehmen und Staaten ausgewählt werden, die überdurchschnittliche Nachhaltigkeitsleistungen erbrachten. Nach diesem Prinzip wurden die Unternehmen innerhalb einer Branche sowie die Staaten direkt miteinander verglichen und auf ihre Nachhaltigkeit überprüft. Es wurden stets die Anlageobjekte bevorzugt, die die Nachhaltigkeitskriterien Environmental, Social und Governance („ESG“) jeweils überdurchschnittlich erfüllten, also besser als der Durchschnitt („better-than-Average“) waren.

Dies bedeutete, dass bei der Auswahl der Vermögensgegenstände neben dem finanziellen Erfolg ESG-Kriterien berücksichtigt wurden.

Der Auswahlprozess erfolgte über eine Würdigung von ESG-Scores sowie einem Ratingvergleich. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erwarb unter Berücksichtigung der vorstehenden Kriterien keine feststehende Auswahl von Vermögensgegenständen innerhalb einer Branche oder eines Sektors, sondern konnte Über- und Untergewichtungen einzelner Branchen oder Sektoren vornehmen. Dies konnte dazu führen, dass einzelne Branchen oder Sektoren bei der Auswahl der Vermögensgegenstände nicht berücksichtigt wurden, während aus anderen Branchen oder Sektoren bei entsprechender positiver Beurteilung durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft eine Vielzahl von Vermögensgegenständen ausgewählt wurde.

Dabei galten Investmentanteile als investierbar, wenn Sie unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsmerkmalen verwaltet wurden. Hierzu wurde auf Grund von internen Recherchen und Analysen oder unter Verwendung von ESG-Ratings in Zielfonds investiert, die die von der Gesellschaft definierten Nachhaltigkeitsmerkmale erfüllten und die Zielfonds sich an im Verkaufsprospekt genannten Ausschlüssen orientierten.

Bei der Nachhaltigkeitsanalyse von öffentlichen Emittenten wurde insbesondere die Einhaltung von Demokratie und Menschenrechten überprüft.

Bankguthaben waren vom Better-than-Average-Ansatz ausgenommen.

Konkret folgte die Investition in Unternehmen dem Leitmotiv der Positivkriterien. Das hieß, je höher der ESG-Score für ein Unternehmen ausfiel, desto positiver war es im Sinne der Nachhaltigkeit. Auf diese Weise konnten Branchen unabhängig von der Allokation (typischerweise über Negativkriterien determiniert) über eine positive ESG-Selektion angesteuert werden. Dies führte dazu, dass das investierte Portfolio eine positive ESG-Attribution im Vergleich zum Anlageuniversum ausweisen sollte.

## ● Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

### **Indikator**

ISS ESG Performance Score

### **Beschreibung**

Die ESG-Leistung eines Unternehmens wird anhand eines Standardsatzes von mehr als 700 sektorübergreifenden Indikatoren bewertet, die durch 100 sektorspezifische Indikatoren ergänzt werden, um die wesentlichen ESG-Herausforderungen eines Unternehmens zu erfassen. Für jeden Sektor werden vier bis fünf Schlüsselthemen ermittelt. Um sicherzustellen, dass sich die Leistung in Bezug auf diese wichtigsten Themen angemessen in den Ergebnissen des Gesamtratings widerspiegelt, macht ihre Gewichtung mindestens 50 % des Gesamtratings aus. Das Ausmaß der branchenspezifischen E-, S- und G- Risiken und Auswirkungen bestimmt die jeweiligen Leistungsanforderungen: Ein Unternehmen einer Branche mit hohen Risiken muss besser abschneiden als ein Unternehmen in einer Branche mit geringen Risiken, um das gleiche Rating zu erhalten. Jedes ESG-Unternehmensrating wird durch eine Analystenmeinung ergänzt, die eine qualitative Zusammenfassung und Analyse der zentralen Ratingergebnisse in drei Dimensionen liefert: Nachhaltigkeits-Chancen, Nachhaltigkeits-Risiken und Governance. Um eine hohe Qualität der Analysen zu gewährleisten, werden Indikatoren, Ratingstrukturen und Ergebnisse regelmäßig von einem beim externen Datenanbieter angesiedelten Methodology Board überprüft. Darüber hinaus werden die Methodik und die Ergebnisse beim externen Datenanbieter regelmäßig mit einem externen Rating-Ausschuss diskutiert, der sich aus hoch anerkannten ESG-Experten zusammensetzt.

### **Methodik**

Der ESG-Performance-Score ist die numerische Darstellung der alphabetischen Bewertungen (A+ bis D-) auf einer Skala von 0 bis 100. Alle Indikatoren werden einzeln auf der Grundlage klar definierter absoluter Leistungserwartungen bewertet. Auf der Grundlage der einzelnen Bewertungen und Gewichtungen auf Indikatorebene werden die Ergebnisse aggregiert, um Daten auf Themenebene sowie eine Gesamtbewertung (Performance Score) zu erhalten. 100 ist dabei die beste Bewertung, 0 die schlechteste.

### **Indikator**

Sustainalytics ESG Risk Score

### **Beschreibung**

Das ESG-Risiko-Rating (ESG Risk Rating) bewertet Maßnahmen von Unternehmen sowie branchenspezifische Risiken in den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Die Bewertung erfolgt in Bezug auf Faktoren, die als wesentliche ESG-Themen (Material ESG Issues - MEIs) einer Branche identifiziert werden, wie Umweltperformance, Ressourcenschonung, Einhaltung der Menschenrechte, Management der Lieferkette. Der Bewertungsrahmen umfasst 20 MEIs, die sich aus über 250 Indikatoren zusammensetzen. Pro Branche sind in der Regel drei bis acht dieser Themen relevant.

### **Methodik**

Die Skala läuft von 0 bis 100 Punkten (Scores): 0 ist dabei die beste Bewertung, 100 die schlechteste. Die Unternehmen werden anhand ihrer Scores in fünf Risikokategorien gruppiert, beginnend beim geringsten Risiko „Negligible“ (0 – 10 Punkte) bis zu „Severe“ (über 40 Punkte), der schlechtesten Bewertung. Unternehmen sind damit auch über unterschiedliche Branchen ver-

gleichbar.

● **Nachhaltigkeitsindikatoren zum Geschäftsjahresende**

Referenzstichtag	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022
ISS ESG Performance Score	45,24	38,57	35,89	32,18
Sustainalytics ESG Risk Score	12,58	12,66	13,11	13,48

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

für einen Vergleich der Nachhaltigkeitsindikatoren verweisen wir auf die Abschnitte "Wie haben Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?" und "Nachhaltigkeitsindikatoren zum Geschäftsjahresende".

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

In Ermangelung konkreter regulatorischer Vorgaben zur Berechnung nachhaltiger Investitionen gem. Art. 2 Nr. 17 Offenlegungsverordnung haben wir folgendes Vorgehen zur Ermittlung definiert. Nachhaltige Investitionen gemäß Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung sind Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten, die zur Erreichung eines Umwelt- oder Sozialziels beitragen. Die Berechnung der nachhaltigen Investitionen gem. Art.2 Nr.17 der Offenlegungsverordnung erfolgt anhand eines individuellen Ansatzes der Gesellschaft und unterliegt daher inhärenten Unsicherheiten. Nachhaltige Investitionen werden als Beitrag zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen klassifiziert. Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (englisch Sustainable Development Goals, „SDGs“) sind politische Zielsetzungen der Vereinten Nationen („UN“), die weltweit der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf sozialer und ökologischer Ebene dienen sollen. Entsprechende Umwelt- oder Sozialziele sind unter anderem die Förderung von erneuerbaren Energien und nachhaltiger Mobilität, der Schutz von Gewässern und Böden sowie der Zugang zu Bildung und Gesundheit. Eine an den SDGs ausgerichtete Strategie investiert in Emittenten, die Lösungen für die Herausforderungen der Welt anbieten und dazu beitragen, die in den UN-SDGs festgelegten ökologischen und sozialen Ziele zu erreichen, sowie in projektgebundene Investitionen (bspw. Green & Social Bonds), deren Erlöse für förderfähige Umwelt- und Sozialprojekte oder eine Kombination aus beidem verwendet werden. Im SDG Solutions Assessment (SDGA) werden die positiven und negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen der Produkt- und Dienstleistungsportfolios von Unternehmen gemessen. Es folgt einem thematischen Ansatz, der 15 verschiedene Nachhaltigkeitsziele umfasst und die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen (UN) als Referenzrahmen nutzt. Für jede thematische Bewertung wird der Anteil des Nettoumsatzes eines Unternehmens, der mit relevanten Produkten und Dienstleistungen erzielt wird, pro Nachhaltigkeitsziel auf einer Skala in einem Wert zwischen -10,0 und 10,0 quantifiziert. Diese Skala unterscheidet insgesamt zwischen 5 Stufen, welche wie folgt unterschieden werden; -10,0 bis -5,1 („Significant obstruction“ („wesentliche Beeinträchtigung“)), -5,0 bis -0,2 („Limited obstruction“ (eingeschränkte Beeinträchtigung“)), -0,1 bis 0,1 („no (net) impact“ („keine (netto-)(Auswirkungen“)), 0,2 bis 5,0 („Limited contribution“ („eingeschränk-

ter Beitrag“) und 5,1 bis 10,0 („Significant contribution“ („wesentlicher Beitrag“)). In einem Aggregationsmodell zu einem Overall SDG Solutions Score (also einem gesamthaften übergeordneten SDG Scores des Unternehmens) werden nur die am stärksten ausgeprägten Einzelwerte berücksichtigt (d.h. der höchste positive und/oder der niedrigste negative Wert). Dieses Vorgehen steht im Einklang mit dem allgemeinen Verständnis der UN-Ziele, die keine normative Präferenz für ein Ziel gegenüber einem anderen vorsehen. Ein Unternehmen wird erst dann als nachhaltig bewertet, wenn dessen Overall SDG Solutions Score größer als fünf ist und somit auch ein signifikanter Beitrag zu einem Nachhaltigkeitsziel vorliegt und kein anderes Umwelt- oder Sozialziel wesentlich beeinträchtigt. Per Definition des Overall SDG Solutions Score kann ein derart nachhaltiges Unternehmen mit einem Overall SDG Solutions Score größer als fünf in keinem der untergeordneten 15 Objective Scores eine Significant obstruction („wesentliche Beeinträchtigung“) darstellen, da sonst ein Overall SDG Solutions Score für ein Unternehmen größer als fünf nicht möglich ist. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass keines der in Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung genannten Umwelt- und Sozialziele bzw. in Art. 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) genannten Umweltziele erheblich beeinträchtigt wird (Do No Significant Harm-Prinzip).

Die Bewertung der Investitionen basierte auf Informationen von spezialisierten externen Datenanbietern sowie auf eigenen Analysen. Bewertet wurde der gesamte, aggregierte Einfluss des Produkt- und Dienstleistungsportfolios der Emittenten auf das Erreichen von Umwelt- oder Sozialzielen.

Der Beitrag zu folgenden Zielen wird betrachtet:

Ökologische Ziele:

Nachhaltige Land- und Forstwirtschaft, Wassereinsparung, Beitrag zur nachhaltigen Energienutzung, Förderung von nachhaltigen Gebäuden, Optimierung des Materialeinsatzes,

Abschwächung des Klimawandels, Erhaltung der Meeresökosysteme,

Erhalt der terrestrischen Ökosysteme

Soziale Ziele:

Linderung der Armut, Bekämpfung von Hunger und Unterernährung, Sicherstellung der Gesundheit, Bereitstellung von Bildung, Verwirklichung der Gleichstellung der Geschlechter, Bereitstellung von Basisdienstleistungen, Sicherung des Friedens.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Im Abschnitt „Wie wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“ wird aufgelistet, welche Ausschlusskriterien definiert wurden, um die Emittenten von vornherein auszuschließen, die den Grundsätzen zur Nachhaltigkeit („ESG“) nur unzureichend Rechnung tragen. Hierdurch wurde sichergestellt, dass keines der in Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung genannten Umwelt- und Sozialziele bzw. in Art. 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) genannten Umweltziele erheblich beeinträchtigt wird.

**Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Im Abschnitt „Wie wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfak-

toren berücksichtigt?“ wird aufgelistet, welche Ausschlusskriterien definiert wurden, um die Emittenten von vornherein auszuschließen, die den Grundsätzen zur Nachhaltigkeit („ESG“) nur unzureichend Rechnung tragen. Hierdurch wurde sichergestellt, dass keines der in Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung genannten Umwelt- und Sozialziele bzw. in Art. 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) genannten Umweltziele erheblich beeinträchtigt wird.

**Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:**

Im Rahmen der Auswahl der Vermögensgegenstände wurde geprüft, ob die Gewinnerzielung im Einklang mit der Deklaration der Menschenrechte der Vereinten Nationen stand sowie mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen. Die Gesellschaft ist außerdem Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (PRI) und verpflichtet sich damit zum Ausbau nachhaltiger Geldanlagen und zur Einhaltung der sechs, durch die UN aufgestellten Prinzipien für verantwortliches Investieren.

*In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.*

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

*Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.*



**Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Der Fonds berücksichtigte nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren auf der Grundlage der nachfolgenden Principal of Adverse Impact („PAI“) gemäß Offenlegungsverordnung auf unterschiedliche Weise in der Portfolio-Allokation und -selektion. Grundsätzlich versteht man unter den PAI wesentliche bzw. potenziell wesentliche, nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, die sich aus Investitionsentscheidungen ergeben, diese verschlechtern oder in direktem Zusammenhang damit stehen. Konkret beinhalten die PAIs Standardfaktoren aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung und geben Aufschluss darüber, inwieweit sich Investitionsobjekte negativ auf diese Komponenten auswirken können. Die PAIs sind 64, von der EU festgelegte Indikatoren, für welche die Offenlegungsverordnung sowohl narrative als auch quantitative Offenlegungsanforderungen für Finanzmarktteilneh-

mer vorsieht. Von den insgesamt 64 Indikatoren sind 18 meldepflichtig, diese beziehen sich auf Treibhausgasemissionen, biologische Vielfalt, Wasser, Abfall sowie auf soziale Aspekte hinsichtlich Unternehmen, Staaten sowie Immobilienanlagen. Die Berichterstattung im Falle der restlichen 46 Indikatoren erfolgt auf freiwilliger Basis, wovon 22 Indikatoren zusätzliche Klima- und andere Umweltaspekte abbilden und die restlichen 24 Indikatoren soziale und Arbeitnehmerfaktoren, die Achtung der Menschenrechte sowie Korruptions- und Bestechungsbekämpfung abdecken.

Bei der Investition des Fondsvermögens werden die Treibhausgas-Emissionen, Klimaziele, Maßnahmen und Strategien zur Emissionsminderung der jeweiligen Emittenten, wie in den nachfolgenden Absätzen konkretisiert, zur Grundlage gemacht. Berücksichtigt werden dabei der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck, die Tätigkeit der Unternehmen im Hinblick auf fossile Brennstoffe, der Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung von nicht erneuerbaren Energien, die Intensität des Energieverbrauchs je Sektor mit hoher Klimaauswirkung. Als Grundlage für die Berücksichtigung der genannten Merkmale werden hierfür die auf dem Markt verfügbaren Daten verwendet.

Der Fonds berücksichtigte alle unter Nummer 1-16 im Anhang I Tabelle 1 der delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 genannten Principals of Adverse Impact („PAI“) bei Investitionen in Unternehmen und Staaten sowie supranationalen Organisationen.

Die Berücksichtigung der PAIs erfolgte über Ausschlusskriterien und die Einbeziehung von ESG Ratings.

Investitionen in Unternehmen, die einen Umsatzanteil von mehr als 1% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas und Atomstrom) generieren, sind ausgeschlossen. Gleiches gilt für Emittenten, die einen Umsatzanteil von mehr als 10% aus der Förderung von Kohle und Erdöl erzielen. In Unternehmen, die mehr als 10% ihrer Umsätze aus dem Anbau, der Exploration und Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer erzielen, wird nicht investiert (PAI 1, 2, 4, 5).

Unternehmen mit einer niedrigen Nachhaltigkeitsbewertung im Bereich Carbon Risk (Unternehmen, die in die letzte Kategorie im Ranking anerkannter Datenanbieter fallen) werden ausgeschlossen (PAI 3, 6).

Unternehmen, die gegen den UN-Global Compact verstoßen oder in den Bereichen Umwelt und Arbeitsnormen auf der UN Global Compact Watchlist aufgeführt werden, gelten als nicht investierbar (PAI 7-13). Diese Prinzipien beziehen neben Menschenrechten, Arbeitsnormen und Maßnahmen zur Korruptionsprävention auch das Vorsorgeprinzip im Umgang mit Umweltproblemen, insbesondere in Bezug auf Biodiversität, Emissionen im Wasser und Abfall (PAI 7, 8, 9) ein. Außerdem beinhalten die UN Global Compact Prinzipien Kriterien gegen Diskriminierung und Maßnahmen zur Förderung von Chancengleichheit & Diversität (PAI 12, 13). Eine Menschenrechtskontroverse oder eine Kontroverse im Bereich der Arbeitsrechte liegt insbesondere dann vor, wenn ein Unternehmen in seinem Wirkungsbereich allgemein anerkannte Normen, Prinzipien und Standards zum Schutz der Menschenrechte nachweislich oder mutmaßlich in erheblichem Maße missachtet (PAI 10, 11). Abgedeckt werden in diesem Zusammenhang auch die Themenbereiche Zwangsarbeit, Kinderarbeit und Diskriminierung. Als Bewertungsrichtlinien für Kontroversen im Bereich der Umweltprobleme werden u.a. das Prinzip der besten verfügbaren Technik (BVT) sowie internationale Umweltgesetzgebungen herangezogen.

Investitionen in Unternehmen, die im Zusammenhang mit geächteten Waffen (gemäß „Ottawa-Konvention“, „Oslo-Konvention“ und den UN-Konventionen „UN BWC“, „UN CWC“) stehen, werden nicht getätigt (PAI 14).

Bei Investitionen in Staaten werden Länder mit einer niedrigen Nachhaltigkeitsbewertung (Länder, die in die letzte Kategorie im Ranking anerkannter Datenanbieter fallen und damit ein schwer-

wiegendes Risiko für das langfristige Wohlergehen des Landes haben) ausgeschlossen (PAI 15, 16). Die Länderrisikobewertung deckt 170 Länder ab und basiert auf mehr als 40 Indikatoren, die unter anderem der Weltbank oder den Vereinten Nationen entnommen sind. Unter Berücksichtigung von ESG-Leistungen, ESG-Trends und aktuellen Ereignissen wird das Risiko für den langfristigen Wohlstand und die wirtschaftliche Entwicklung eines Landes gemessen, indem dessen Vermögenswerte - natürliches, menschliches und institutionelles Kapital - und dessen Fähigkeit, seine Vermögenswerte nachhaltig zu verwalten, bewertet werden.

Zusätzlich darf in keine Unternehmen investiert werden, das mit einem schwachen Umwelt Rating (E), einem schwachen sozialem Rating (S) oder schwachem Governance Rating (G) bewertet wird.



**Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?**

Zu den Hauptinvestitionen zählen die 15 Positionen des Wertpapiervermögens mit dem höchsten Durchschnittswert der Kurswerte über alle Bewertungsstichtage. Die Bewertungsstichtage sind die letzten Bewertungstage eines jeden Monats im Berichtszeitraum einschließlich des Berichtsstichtages. Die Angabe erfolgt in Prozent des durchschnittlichen Fondsvermögens über alle Berichtsstichtage.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2025 - 31.12.2025

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Newmont Corp. (US6516391066)	Sonstiger NE-Metallerzbergbau	4,34%	USA (Vereinigte Staaten von Amerika)
Samsung C&T Corp (KR7028260008)	Sonstiger Tiefbau a. n. g.	3,69%	Südkorea
Singapore Telecommunications Ltd. (SG1T75931496)	Drahtlose Telekommunikation	3,42%	Singapur
Valterra Platinum Ltd. (ZAE000013181)	Sonstiger NE-Metallerzbergbau	3,39%	Südafrika
WisdomTree Physical Platinum ETC (JE00B1VS2W53)	Erbringung von sonstigen Finanzdienstleistungen	3,19%	Jersey
Royal Mint Responsibly Sourced Physical Gold ETC (XS2115336336)	Treuhand- und sonstige Fonds	2,68%	Großbritannien
Barry Callebaut AG (CH0009002962)	Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	2,45%	Schweiz
KT Corporation ADR (US48268K1016)	Drahtlose Telekommunikation	2,41%	Südkorea
Brenntag SE (DE000A1DAH0)	Großhandel mit chemischen Erzeugnissen	2,38%	Deutschland
DTS Corp (JP3548500002)	Programmierungstätigkeiten	2,19%	Japan
Fomento Economico Mexicano SAB de CV ADR (US3444191064)	Herst. von Getränken; Gewin. natürl. Mineralwässer	2,04%	Mexiko
Murata Manufacturing Co. Ltd. (JP3914400001)	Herstellung von elektronischen Bauelementen	1,87%	Japan
NovaGold Resources Inc. (CA66987E2069)	Sonstiger NE-Metallerzbergbau	1,81%	Kanada
S-1 Corp (KR7012750006)	Private Wach- und Sicherheitsdienste	1,60%	Südkorea
WisdomTree Physical Gold ETC (JE00B1VS3770)	Erbringung von sonstigen Finanzdienstleistungen	1,55%	Jersey



## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

### ● Wie sah die Vermögensallokation aus?

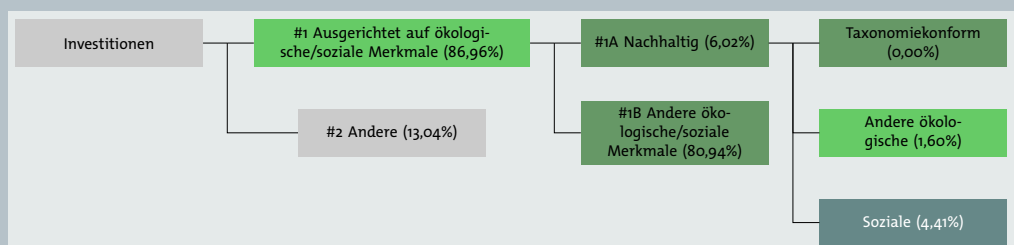
Die Vermögensgegenstände des Fonds werden in nachstehender Grafik in verschiedene Kategorien unterteilt. Der jeweilige Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent dargestellt. Mit „Investitionen“ werden alle für den Fonds erwerbbaaren Vermögensgegenstände erfasst.

Die Kategorie „#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale“ umfasst diejenigen Vermögensgegenstände, die im Rahmen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt werden.

Die Kategorie „#2 Andere Investitionen“ umfasst z. B. Derivate, Bankguthaben oder Finanzinstrumente, für die nicht genügend Daten vorliegen, um sie für die nachhaltige Anlagestrategie des Fonds bewerten zu können.

Die Kategorie „#1A Nachhaltige Investitionen“ umfasst nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung. Dies beinhaltet Investitionen, mit denen „Taxonomiekonforme“ Umweltziele, „Andere ökologische Umweltziele“ und soziale Ziele („Soziales“) angestrebt werden können. Die Kategorie „#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale“ umfasst Investitionen, die zwar auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet sind, sich aber nicht als nachhaltige Investition qualifizieren.

Die Zusammensetzung der Kategorie „#1A Nachhaltige Investitionen“ weicht um 0,01 von der Summe der Subkategorien ab, was auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen ist.



**#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

**#2 Andere Investitionen** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie #1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Es wird für alle Positionen des Wertpapiervermögens der Durchschnitt der Kurswerte über alle Bewertungsstichtage je Wirtschaftssektor gebildet. Die Bewertungsstichtage sind die letzten Bewertungstage eines jeden Monats im Berichtszeitraum einschließlich des Berichtsstichtages. Die Angabe erfolgt in Prozent des durchschnittlichen Fondsvermögens über alle Berichtsstichtage.

Investitionen in fossile Brennstoffe lagen nicht vor.

Branche	Anteil
Allgemeine öffentliche Verwaltung	17,08%
Sonstiger NE-Metallerzbergbau	12,70%
Erbringung von sonstigen Finanzdienstleistungen	7,30%
Drahtlose Telekommunikation	6,35%
Sonstiger Tiefbau a. n. g.	3,69%
Treuhand- und sonstige Fonds	2,68%
Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	2,45%
Großhandel mit pharm., med. und orth. Erzeugnissen	2,45%
Großhandel mit chemischen Erzeugnissen	2,38%
Herstellung von elektronischen Bauelementen	2,20%
Programmierungstätigkeiten	2,19%
Herst. von Getränken; Gewin. natürl. Mineralwässer	2,04%
Private Wach- und Sicherheitsdienste	1,60%
Herstellung von Münzen	1,48%
Effekten- und Warenbörsen	1,44%
Beteiligungsgesellschaften	1,41%
EH mit Waren verschiedener Art (Nahrung)	1,35%
Hausmeisterdienste	1,32%
Großhandel mit elektr. Bauteilen, Telekom.-Geräten	1,32%
Herst. von Geräten, Einrichtungen Telekom-Techn.	1,27%
Herstellung von Nudeln, Teigwaren u.ä. Erzeugnis.	1,19%
Herstellung von pharmazeutischen Grundstoffen	1,12%
Verlegen von sonstiger Software	1,12%
EH mit Metallwaren, Bau- und Heimwerkerbedarf	1,08%
Wasserbau	1,08%
Herst. von Verpack. aus Eisen, Stahl, NE-Metall	1,05%
Herst. von sonst. chemischen Erzeugnissen a. n. g.	1,01%
Herst. von Mess-, Kontroll-, Navigationsinstr.	0,98%
Effekten- und Warenhandel	0,96%
Herst. von Körperpflegemitteln und Duftstoffen	0,94%
Spezialkreditinstitute	0,89%
Sonstige mit Finanzdienstl. verb. Tätigkeiten	0,89%
Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	0,87%
Schienenfahrzeugbau	0,79%
F&E im Bereich Biotechnologie	0,73%
Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	0,66%
Sonstiger EH mit Nahrungs- und Genussmitteln	0,49%
Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen	0,46%
Herstellung von Ausbauelementen aus Metall	0,40%

Branche	Anteil
Wäscherei und chemische Reinigung	0,39%
Herst. von sonstigen elektr. Drähten und Kabeln	0,27%
Erbringung von sonst. IT-Dienstleistungen	0,26%
Erbringung von sonst. Dienstl. für den Verkehr	0,11%
Nichtlebensversicherungen	0,11%
Herstellung von Büro- und Ladenmöbeln	0,05%
Fondsmanagement	0,00%



### Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel nach EU-Taxonomieverordnung getätigt. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen wird daher zum Berichtsstichtag mit 0 Prozent ausgewiesen.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

### Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

Ja

In fossiles Gas

In Kernenergie

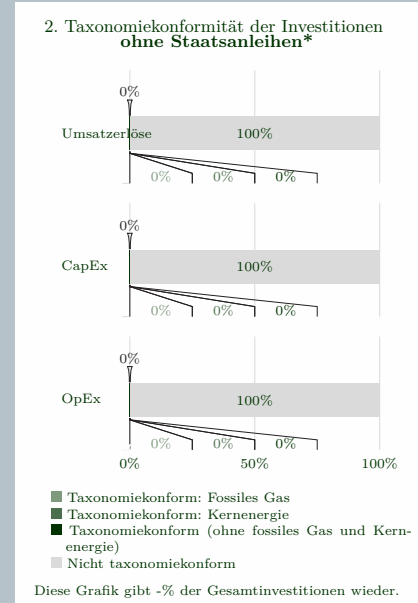
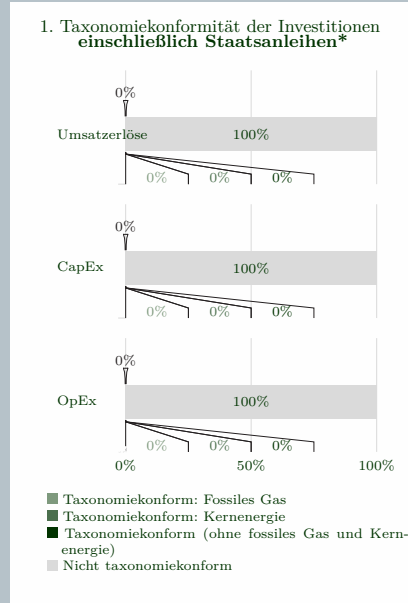
Nein

*Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.*

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



\*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**  
 Für diesen Fonds wurden keine Investitionen getätigt, die in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen wird daher zum Berichtsstichtag mit 0 Prozent ausgewiesen.
  
- **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**  
 Für diesen Fonds wurden in früheren Bezugszeiträumen keine Investitionen getätigt, die in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen hat sich nicht geändert.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



#### Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Nachhaltige Investitionen werden als Beitrag zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs) gemessen. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds kann der Grafik unterhalb der Frage „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ unter #1A entnommen werden.



#### Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomiekonformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel kann der Grafik unterhalb der Frage „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ entnommen werden.



#### Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter #2 „Andere Investitionen“ fielen Investitionen, die nicht zu ökologischen oder sozialen Merkmalen beitragen. Hierunter fallen beispielsweise Derivate, Investitionen zu Diversifikationszwecken, Investitionen, für die keine Daten vorliegen, oder Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Beim Erwerb dieser Vermögensgegenstände wurde kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz berücksichtigt.



#### Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Auswahl der Vermögensgegenstände erfolgte zunächst nach dem sog. Better than-Average-Ansatz. Aus dem Anlageuniversum sollten somit diejenigen Unternehmen und Staaten ausgewählt werden, die überdurchschnittliche Nachhaltigkeitsleistungen erbrachten. Nach diesem Prinzip wurden die Unternehmen innerhalb einer Branche sowie die Staaten direkt miteinander verglichen und auf ihre Nachhaltigkeit überprüft. Es wurden stets die Anlageobjekte bevorzugt, die die Nachhaltigkeitskriterien Environmental, Social und Governance („ESG“) jeweils überdurchschnittlich erfüllten, also besser als der Durchschnitt („better-than-Average“) waren.

Investitionen in Unternehmen, die am Anbau und der Produktion von Tabak beteiligt sind, sind ausgeschlossen. Darüber hinaus sind Investitionen in Unternehmen, die 1 % oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, dem Abbau, der Förderung, dem Vertrieb oder der Veredelung von Stein- und Braunkohle erzielen, 10 % oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, der Förderung, dem Vertrieb oder der Veredelung von Erdöl erzielen, 50 % oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, der Förderung, der Herstellung oder dem Vertrieb von gasförmigen Brennstoffen erzielen und 50 % oder mehr ihrer Einnahmen mit der Stromerzeugung mit einer THG-Emissionsintensität von mehr als 100 g CO<sub>2</sub> e/kWh erzielen, ausgeschlossen.

Unternehmen, die gegen den UN-Global Compact verstoßen haben, galten als nicht investierbar. Abgedeckt wurden in diesem Zusammenhang auch die Themenbereiche Zwangsarbeit, Kinderarbeit und Diskriminierung. Als Bewertungsrichtlinien für Kontroversen im Bereich der Umweltprobleme wurden u.a. das Prinzip der besten verfügbaren Technik (BVT) sowie internationale Umweltschutzgesetzgebungen herangezogen. Investitionen in Unternehmen, die im Zusammenhang mit geächteten Waffen (gemäß „Ottawa-Konvention“, „Oslo Konvention“ und den UN-Konventionen

„UN BWC“, „UN CWC“) standen, wurden nicht getätigt.

Bei Investitionen in Staaten werden Länder mit einer niedrigen Nachhaltigkeitsbewertung (Länder, die in die letzte Kategorie im Ranking anerkannter Datenanbieter fielen und damit ein schwerwiegendes Risiko für das langfristige Wohlergehen des Landes hatten) wurden ausgeschlossen. Die Länderrisikobewertung deckte 170 Länder ab und basierte auf mehr als 40 Indikatoren, die unter anderem der Weltbank oder den Vereinten Nationen entnommen waren. Staaten, die gegen globale Normen wie den „Freedom House Index“ verstießen, wurden zudem ausgeschlossen.



#### Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

- Für diesen Fonds nicht einschlägig.

#### Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

#### Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

#### Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

#### Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Überreicht durch:

Ampega Investment GmbH  
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799

Fax +49 (221) 790 799-729

Email [fonds@ampega.com](mailto:fonds@ampega.com)

Web [www.ampega.com](http://www.ampega.com)